

Unsere Sprechzeiten:

Montag / Dienstag

8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr

Mittwoch

8.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag

8.00 bis 12.00 Uhr und 15.00 bis 19.00 Uhr

Freitag

8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr



Dr. med. Lars Karl
Hautarzt

Allergologie ■ Laserchirurgie ■ ästhetische Dermatologie
Riga-Ring 15 ■ 59494 Soest
Tel. 02921/76 81 14 ■ Fax 02921/76 81 15
www-hautarzt-karl.de ■ info@hautarzt-karl.de

Hautkrebs ist heilbar

Früherkennung schafft Sicherheit



Dr. med. Lars Karl
Hautarzt

Hautkrebs hat in den letzten Jahren dramatische Zuwachsraten erreicht und gehört heute zu den häufigsten bösartigen Tumoren überhaupt. Allein in Deutschland liegt die Zahl der Neuerkrankungen pro Jahr bei etwa 100.000. Das ist die schlechte Nachricht. Es gibt aber auch eine Gute. Mit Hilfe moderner Technologie kann Ihr Hautarzt den Krebs sehr früh erkennen und effektiv behandeln. Er ist dann fast immer heilbar.

Hautkrebs kann ganz plötzlich entstehen

Mit einer Fläche von 1,7 Quadratmetern ist die Haut unser größtes Körperorgan. Sie schützt vor Umwelteinflüssen, reguliert den Wärmehaushalt, ist Ausscheidungs- und Tastorgan. Als Barriere wehrt sie Krankheitskeime ab und schützt vor Sonnenstrahlen. Für all diese Funktionen ist die Haut durch ihren feinen Aufbau ausgerüstet.

Auch wenn wir Sonnenstrahlen als "Balsam für die Seele" empfinden: ein übermäßiger Sonnengenuss ist gefährlich. Die UV-Strahlung der Sonne gilt als häufigster Verursacher von Hautkrebs. Sonnenbrände schädigen Teile der menschlichen Haut. In der Folge wird Erbgut im Kern der Hautzellen verändert, was zum Auftreten von Tumoren führen kann.

Am häufigsten verbreitet ist der **Basalzellkrebs** (Basaliom). Er befällt vorwiegend das Gesicht und zerstört punktuell das umliegende Gewebe, bildet aber so gut wie nie Metastasen im Körper. Der **Stachelzellkrebs** (Spinaliom) ist der zweithäufigste bösartige Hauttumor in Mitteleuropa. Er bevorzugt die "Sonnenterrassen" des Körpers wie z. B. die Lippen.

Die gefährlichste Hautkrebskrankung aber ist der sogenannte **schwarze Hautkrebs** (Melanom). Das Melanom ist für einen Großteil der Hautkrebs-Todesfälle verantwortlich. Rund 2.000 Menschen sterben jährlich in Deutschland an seinen Folgen. Und das völlig unnötig, denn rechtzeitig erkannt ist auch der schwarze Hautkrebs heilbar. Zweifel oder Ungewissheit über den Zustand der Haut müssen nicht sein. Es gibt sehr zuverlässige Methoden, bösartige Tumore in ihren Anfangsstadien zu erkennen.

Hautkrebs-Screening - Das Früherkennungsprogramm

Mit modernen und speziellen Diagnoseverfahren ist im Screeningprogramm eine systematische Vorsorge und Verlaufskontrolle möglich.

Der erfahrene Hautarzt

- untersucht die Fläche Ihrer Haut komplett
- führt spezielle Untersuchungen verdächtiger Hautveränderungen durch
- dokumentiert alle kontrollbedürftigen Muttermale
- erstellt ein persönliches Risikoprofil
- berät vorbeugend

Die Untersuchung ist völlig schmerzlos. Mittels einer elektronischen Hochleistungskamera werden auffällige Hautveränderungen mit mikroskopischer Auflösung fotografiert und archiviert. Diese hochauflösenden Fotos erlauben per Computeranalysen und die Erfahrung Ihres Arztes erste zuverlässige Diagnosen.



Diagnose Hautkrebs - die Behandlungsmöglichkeiten

Je nach Ausmaß der bösartigen Zellen kann der Hautkrebs durch Operation, Kältetherapie oder Medikamente behandelt werden. Mit der sog. Photodynamischen Therapie (PDT) steht zudem ein relativ neues Verfahren zur Verfügung. Dabei wird mit einer speziellen Creme das Gewebe zunächst lichtempfindlich gemacht. Das so vorbehandelte Gewebe wird sodann mit kaltem Rotlicht behandelt. Dabei wird krankhaft verändertes Gewebe gezielt abgetötet. Die Photodynamische Therapie zeichnet sich durch eine hohe Wirksamkeit sowie durch sehr gute kosmetische Resultate aus. So wird die Entstehung von Narben größtenteils vermieden.

Das Gute am Hautkrebs - ihr Hautarzt kann ihn sehen - und zwar rechtzeitig. Falls Sie Hautveränderungen bemerken, zögern Sie nicht lange und fragen Sie Ihren Hautarzt. Je eher Sie auch kleinste Veränderung untersuchen und beobachten lassen, desto besser und wirkungsvoller kann Ihr Hautarzt Sie behandeln.

Gegen Hautkrebs gibt es viele Behandlungsmöglichkeiten.

Das Hautkrebs-Screening ist eine Individuelle Gesundheitsleistung (IGeL).